



# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



Februar 2015

**Geschätzte Damen und Herren!  
Liebe Jugend!**

Am 25. Jänner 2015 haben Sie bei der Gemeinderatswahl die Entscheidung getroffen, wer Sie in Zukunft im Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau vertreten soll.

## **Wahlergebnis:**

Ort	W.- Berecht.	Abgeb. St.	%	Ungültig	gültig	ÖVP	%	SPÖ	%
Rohrau	513	371	72,32	10	361	296	81,99	65	18,01
Gerhaus	259	183	70,66	8	175	139	79,43	36	20,57
Pachfurth	611	438	71,68	19	419	268	63,96	151	36,04
Hollern	255	193	75,69	3	190	103	54,21	87	45,79
<b>Gesamt</b>	<b>1638</b>	<b>1185</b>	<b>72,34</b>	<b>40</b>	<b>1145</b>	<b>806</b>	<b>70,39</b>	<b>339</b>	<b>29,61</b>

**Ich darf mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Unterstützung aufs Herzlichste bedanken. Das Wahlergebnis bedeutet für mich, dass ich in den vergangenen 15 Jahren als Bürgermeister für Sie den richtigen Weg gegangen bin.**

Es ist für mich eine der schönsten und zugleich herausforderndsten Aufgabe Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau zu sein.

Ich werde mich wie bisher auch im Laufe der nächsten 5 Jahre bemühen, alles für Sie, unsere Vereine, unsere jungen Familien, der Jugend, den Senioren und Firmen zu tun, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswertes zu Hause für uns bleibt.

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Auf der Seite 2 dieses Rundschreibens präsentiere ich Ihnen den neuen Gemeinderat.

# DER NEUE GEMEINDERAT

In der konstituierenden Sitzung am Montag, den 16. Februar 2015 wurde der neue Gemeinderat angelobt, der Bürgermeister, der Vize-Bürgermeister, die Geschäftsführenden Gemeinderäte und die Mitglieder des Prüfungsausschusses einstimmig gewählt:

Bürgermeister: **Herbert Speckl, Rohrau, U. Hauptstrasse 4**

Vize-Bürgermeister: **GF GR Albert Mayer, Pachfurth, Dorfstrasse 12**

GF. Gemeinderäte: **Markus Breyer, Rohrau, Leithastrasse 3**  
**Harald Neumann, Pachfurth, Rochusgasse Nr. 10**  
**Erich Pöllmann, Hollern, Schimmelgasse Nr. 9**  
**Josef Pragl, Gerhaus, Dorfstrasse Nr. 10**

Gemeinderäte:

<b>Gelb Doris</b>	Pachfurth	Kellerbreitenweg Nr. 3
<b>Gelb Rudolf</b>	Hollern	U. Hauptstrasse 30
<b>Hipfinger Josefine</b>	Rohrau	O. Hauptstrasse 7
<b>Krakhofer Alexander</b>	Rohrau	Obere Hauptstraße 46
<b>Ing. Nägerl Karl</b>	Pachfurth	Milchgasse Nr. 18
<b>Nemeth Herbert</b>	Pachfurth	Augasse 3
<b>Oderits Manfred</b>	Pachfurth	Obere Sportplatzgasse 13
<b>Raser Johann</b>	Rohrau	U. Hauptstrasse 39
<b>Speckl Andreas</b>	Gerhaus	Hauptstraße Nr. 1
<b>Stigleithner Simon</b>	Hollern	Obere Hauptstraße Nr. 23
<b>Ing. Till Matthias</b>	Pachfurth	Dorfstrasse 31
<b>Wagner Dietmar</b>	Rohrau	Schloss Rohrau Nr. 1
<b>Weber Thomas</b>	Gerhaus	Neubaugasse Nr. 15

In den Prüfungsausschuss wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

- GR Gelb Rudolf
- GR Krakhofer Alexander
- GR Ing. Nägerl Karl
- GR Ing. Till Matthias
- GR Stigleithner Simon

Die Ortsvorsteher und die Mitglieder der Ausschüsse werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 9. März 2015 vom Gemeinderat bestellt.

## WEITERE INFOS

### Freie Wohnung in der WET-Anlage in Rohrau

Es wird mitgeteilt, dass in der Wohnhausanlage der Firma WET, Rohrau, Birnzopf per Ende Juli 2015 eine Wohnung frei wird.

Beschreibung der Wohnung laut WET:

Wohnfläche ca. 80,79 m<sup>2</sup>, sowie ca. 18,69 m<sup>2</sup> Terrasse und ca. 53,93 m<sup>2</sup> Garten

APL (Carport)

Finanzierungsbeitrag: € 14.397,00

Miete: € 706,30 im Monat

Wer Interesse an dieser Wohnung hat, soll dies bitte bei uns Gemeindeamt melden, damit wir Sie an die Firma WET vermitteln können.

Wir ersuchen Sie Ihre Bewerbung bis zur nächsten **Gemeinderatssitzung am 9. März 2015** bekannt zu geben, da danach die Wohnung von der Firma WET selbständig vergeben wird.

### **Sternsinger der Pfarre Rohrau**

*Sternsinger 2015 der Pfarre Rohrau*

*Für eine bessere Welt*

*Sammelergebniss: Rohrau 841€ Gerhaus 493,60€*

*Danke allen Beteiligten und Spendern*



## Essen zu Haydn's Zeiten

### Sehr verehrte Damen und Herren der Marktgemeinde Rohrau!

Für die diesjährige Veranstaltung „Essen wie zu Haydns Zeiten“ wurde **Sonntag, der 23. August** gewählt und Frau Andrea Karrer hat bereits ein Menü zusammen gestellt. Die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich wird uns wieder das Haydnhaus zur Verfügung stellen.

Es gibt mehrere Kochstationen, dazu eine Getränke- und Kaffeestation. Es werden wieder fünf bis sechs Damen für den Service erforderlich sein - oder vielleicht sogar mehr – je nachdem, wie oft wir die Tische belegen können. Weiters brauchen wir Unterstützung für die Vorbereitungen (Tische, Stühle herrichten, Tische decken), für Raum- und Tischschmuck, für die Organisation und Übernahme der Anlieferungen, Kontrolle und Aufteilen der Lebensmittel, Organisation von Geschirr und Küchenutensilien, Abfallmanagement, uvm.

Eines ist ganz sicher: jede Hand, die mithelfen will, wird mit großer Freude willkommen geheißen!

Um die Vorbereitungen zu planen, die Rezepte aufzuteilen und mit Andrea Karrer zu besprechen, bitten wir alle, die mithelfen möchten, zu einer ersten Besprechung am

**Freitag, 27. Februar 2015 um 18.00 Uhr**

im Sitzungssaal im Gemeindeamt in Rohrau.

Damit wir die Besprechung gut planen können, bitten wir bis 26. Februar 2015 um Nachricht, wer kommen bzw. wer mitarbeiten möchte, aber am 27. Februar verhindert ist.



Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

## Veranstaltungen

- 14. März:** Pfarre Pachfurth – Dorfkreuzweg in Pachfurth um 17.00 Uhr  
**21. März:** Flurreinigung in allen 4 Ortschaften  
**22. März:** Ostermarkt Rohrau im Feuerwehrhaus Rohrau  
**19. April:** Veranstaltung des Kulturvereines der MG Rohrau, Apropos Kultur - Kinderkonzert „Butzemann Orchester“ – Haydnhalle Gerhaus  
**25. April:** Musikverein Rohrau, Stücklmachen in Hollern

### HEURIGENTERMINE 2015

28. 04. – 10.05. Fam. WENZEL

### ÄRZTENOTDIENST

Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	Dr. Oskar Guresch Rohrau 02164/2488	Dr. Paula Schmied Petronell 02163/2662	Dr. Natascha Langmann B. D. Altenburg 02165/62510
7. u. 8. März	14., 28. u. 29. März	21. u. 22. Februar	28. Februar 1., 15., 21. u. 22. März

## Sachbeschädigungen auf den Friedhöfen

Wie schon einmal berichtet, werden die Friedhöfe und die Friedhofsmauern immer wieder von Kindern als Spielplätze verwendet und dadurch entstehen Beschädigungen an den Grabstätten.

**Es werden alle Eltern ersucht ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass dies verboten ist.**

Sachbeschädigungen werden ausnahmslos bei der Polizei angezeigt und gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen haften die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für alle Schäden, welche von den Kindern verursacht werden.

**Friedhof und Friedhofsmauern sind keine Spielplätze!**



Caritas Erzdiözese Wien  
www.caritas-pflege.at

Betreuen  
und  
Pflegen

Infotage der  
**Caritas** Sozialstation Bruck

Heimhilfe und Hauskrankenpflege

5.3.2015, 10-13 Uhr

Hauptplatz 5  
2460 Bruck/Leitha  
Telefon: 0664-462 57 39

# Riesen-Bärenklau

## Der Riesen-Bärenklau - ein invasiver Neophyt

Der Riesen-Bärenklau ist ein invasiver Neophyt, der bei Berührung in Verbindung mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen führen kann. Es wird daher mit folgendem Steckbrief die Bevölkerung auf die Gefahr hingewiesen.

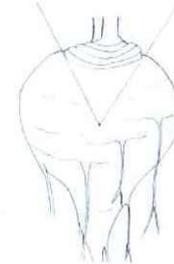
*Heracleum mantegazzianum* Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand



Ausstechen des Vegetationskeils

### Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

### Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

### Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

### Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsflächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung führt. Diese Re-

aktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

### Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

### Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es keine Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

## Faschingsdienstag



**Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder unseren Kindergarten- und Volksschulkindern am Faschingsdienstag Krapfen überreicht.**

## Hohe Auszeichnung für V-Bgm. a. D. Alfred Mayer



**Für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit als ehrenamtlicher Erntereferent für das statistische Zentralamt, wurde Herrn V-Bgm. a. D. Alfred Mayer aus Gerhaus die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.**

Diese Auszeichnung wurde in einem Festakt im Landhaus in St. Pölten, von Herrn Landesrat Stephan Pernkopf, überreicht.

Gemeinsam mit V-Bgm. Albert Mayer war ich bei der Verleihung anwesend und wir haben dem Jubilar zu dieser Auszeichnung gratuliert und ihm nochmals im Namen der Marktgemeinde Rohrau für seine jahrzehntelangen Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung unserer Gemeinde gedankt.

## Zu folgenden Jubiläen durften wir gratulieren:

### 80. Geburtstag



Herr Leopold Metzker aus Hollern feierte am 22. Jänner seinen 80. Geburtstag, wozu die Marktgemeinde Rohrau, die Feuerwehr und der Bauernbund Hollern gratulierte.



Frau Johann Wenzel, Pachfurth feierte am 14. Jänner den 80. Geburtstag. Es gratulierten recht herzlich V-Bgm. Albert Mayer, GR OV Herbert Nemeth und ich zu diesem Jubiläum.



Herr Reiser Martin aus Rohrau feierte ebenfalls seinen 80. Geburtstag und zwar am 27. Jänner. Er war viele Jahre als Gemeinderat und Jahrzehnte als Obmann des Wasserverbandes und der Jagdgesellschaft Rohrau tätig. Für all seine Verdienste um das Wohle unserer Gemeinde und unserer Bürger haben wir ihm zu seinem Geburtstag recht herzlich gratuliert.

**Ich wünsche Ihnen allen  
nochmals alles Gute und vor  
allem Glück und Gesundheit.**

Mit freundlichen Grüßen zeichnet

Ihr Bürgermeister

**IMPRESSUM:** Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4  
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4  
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,